

Wenn Träume plötzlich Flügel bekommen

Von Susanne Walter

Wenn Träume Flügel bekommen sollen, dann ist den Träumern kein Aufwand zu groß, sie Wirklichkeit werden zu lassen. Dies zeigte die Ausstellung des Flug- und Modellsportvereins Eppingen am Sonntag in der Stadthalle.

An die 70 von den Mitgliedern selbstgebaute Modellflugzeuge – darunter Hubschrauber, Segler in allen Größen, Motorflugzeuge und Jets – gab es zu sehen. Flugshows in der Sporthalle mit kleinen Indoor-Fliegern sorgten dazu für Spaß und Spannung. Wer vom Fliegen träumt, braucht nicht gleich selbst

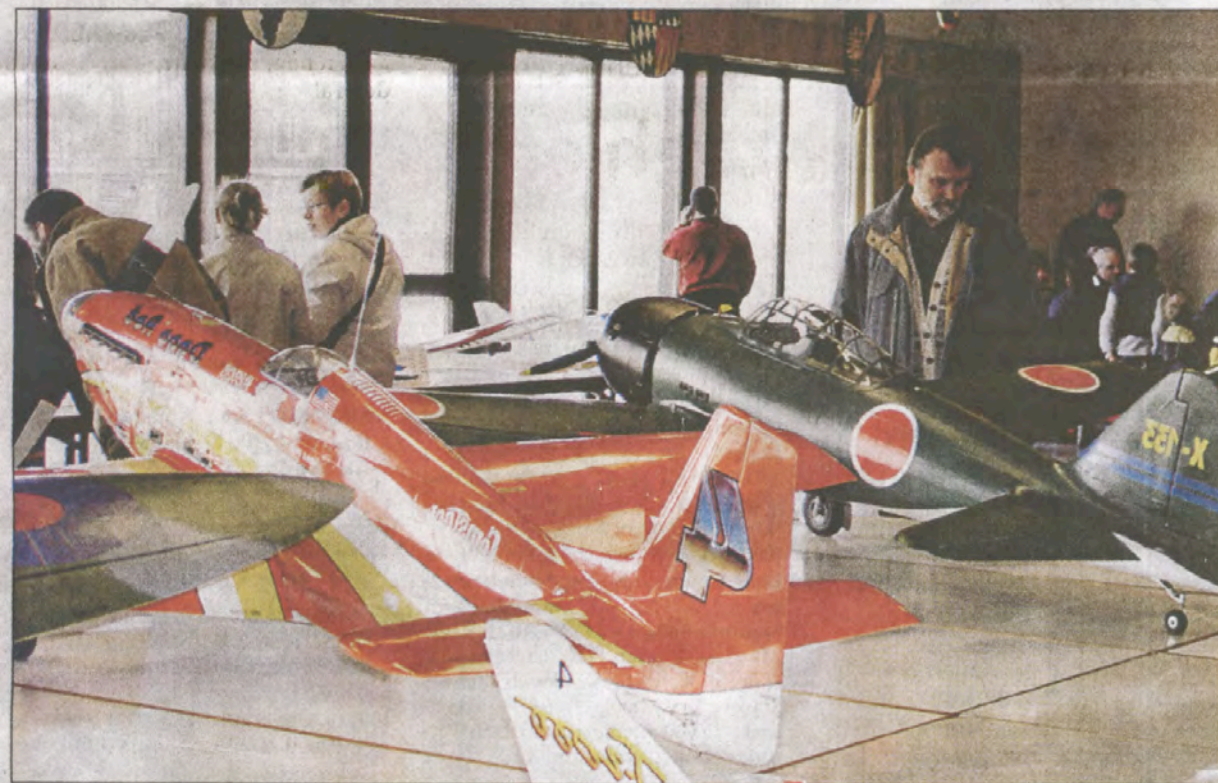
in die Luft zu gehen. Wer ein geschicktes Händchen mitbringt, kann sich durchaus seinen Jet in Kleinausgabe, sein Motorflugzeug oder seinen Segler selbst zusammensetzen. Die Ausstellung zeigte als Beispiel dafür die jüngsten Kreationen der Piloten und Modellbauer des Eppinger Flug- und Mo-

dellsportvereins. Dabei spielt Geld nicht immer eine entscheidende Rolle, macht der Vorsitzende Jörg Wild klar, selbst begeisterter Flieger und Modellbauer seit seinem 13. Lebensjahr: „Es gibt schon Bausätze für 100 Euro.“ Die Segler mit einer Spannweite von oft einem Meter sind auch bei den Piloten des Vereins beliebtes Spielobjekt. „Auf unserem Modellflugplatz an der B 293 lassen wir sie oft in Verfolgungsjagden gegeneinander antreten“, erzählt Wild. Dabei gibt es wohl auch so manchen Zusammenstoß. Kein Wunder, dass die in der Stadthalle gezeigten Segler mit so mancher „Narbe“ vom Flicker an der Decke schaukeln. Anders die viel teureren und auf Hochglanz polierten Motorflugzeuge und Jets, die in immensm Aufwand gefertigt werden müssen. Wild: „Da gehen schon 400 Stunden ins Land, bis so ein Schmuckstückchen fertig ist.“

Bei der Schau war das ganze Spektrum des Vereins zu bewundern. Matthias Kenngott, der zweite Vorsitzende, fliegt auf die spannende Welt der Hubschrauber, sein persönliches Steckenpferd. Bei einem Probeflug zeigte er, wie elegant sich so ein technisches Kleinod durch die Luft schrauben kann. Viel Furore machten die leichten und wendigen Indoor-Flieger, die ihre Besitzer in der Sporthalle starten ließen. Loopings und eine Fülle von schwierigen Figuren flogen sie – ein kleiner Vorgeschmack für Interes-



Matthias Kenngott mit seinem kleinen aber feinen Hubschrauber.



Eindrucksvoll war die Ausstellung des Flug- und Modellsportvereins Eppingen am Sonntag. Zu sehen waren stattliche Propellermaschinen, teure Jets in Kleinausgabe und Segler an der Decke der Stadthalle. (Fotos: Susanne Walter)

sierte auf die vierte große Modellflugshow in Eppingen, die der 90 Mitglieder starke Verein am 4. und 5. September abhalten will. Dann werden die Piloten des Eppinger Vereins ihre große Stunde haben. Wer sich in der Szene auskennt, findet regelrechte Berühmtheiten unter ihnen wie etwa Wolfgang Kappeler, der schon in der Fernsehsendung „Wetten, dass?“ zu Gast war, oder Thomas Walter.

Bei der Modellflugausstellung am Sonntag konnte man sich schon einmal Appetit holen, Kaffee und selbstgebackene Kuchen genießen und ein wenig von der Freiheit erahnen, die sonst den Fliegern vorbehalten bleibt.